



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

BOEHRINGER INGELHEIM
PHARMA GMBH & CO.KG

2019



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

.....	0
1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	5
Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen	6
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Gesundheit und die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, ist das Ziel des forschenden Pharmaunternehmens Boehringer Ingelheim. Der Fokus liegt auf Erkrankungen, bei denen der medizinische Bedarf besonders groß ist. Dabei konzentriert sich das Unternehmen darauf, innovative Therapien zu entwickeln, die das Leben der Patienten verlängern können. In der Tiergesundheit steht Boehringer Ingelheim für fortschrittliche Prävention.

Seit der Gründung im Jahre 1885 in Familienbesitz, zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Unternehmen der Branche. Für die drei Geschäftsbereiche Humanpharmazeutika, Tiergesundheit und Biopharmazeutika schaffen rund 50.000 Mitarbeiter tagtäglich Werte durch Innovation. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Boehringer Ingelheim Umsatzerlöse von rund 17,5 Milliarden Euro. Die Aufwendungen für Forschung & Entwicklung liegen bei mehr als drei Milliarden Euro.

Als Familienunternehmen plant Boehringer Ingelheim in Generationen und beschränkt sich somit nicht auf kurzfristige Gewinne, sondern legt den Fokus auf nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg. Dafür strebt das Unternehmen primär organisches Wachstum aus eigener Kraft an bei gleichzeitiger Offenheit für Partnerschaften und strategische Allianzen in der Forschung. Bei allen Aktivitäten ist es für Boehringer Ingelheim selbstverständlich, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Weitere Informationen zu Boehringer Ingelheim finden Sie unter www.boehringer-ingelheim.de und in unserem Unternehmensbericht.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze der WIN Charta beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schwerpunktbereiche:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca. 7.000 Euro am Standort Biberach

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 5:** Energie und Emissionen
Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- **Leitsatz 8:** Nachhaltige Innovationen
Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotential der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.
- **Leitsatz 12:** Anreize zum Umdenken
Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Vision - "Werte schaffen durch Innovation" - hat das Handeln und Tun unseres Unternehmens bestimmt und wird dies auch in Zukunft tun. Sie ist Motor und Basis unserer unternehmerischen Prinzipien und Werte.

Seit mehr als 20 Jahren richtet das Unternehmen sein Augenmerk auf nachhaltigen und umweltbewussten Umgang mit Energie. Dazu zählen Effizienzprojekte, der Einsatz modernster Technologien, eigene Entwicklungen und eine vorausschauende Planung für den zukünftigen Energiebedarf. Mit diesen Maßnahmenpaketen ist es gelungen, die Effizienz der Anlagen kontinuierlich zu verbessern und CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Der Standort in Biberach an der Riß gilt als international anerkannte Top-Adresse für Biopharmazie. Biberach ist der größte Standort für die Herstellung von biopharmazeutischen Wirkstoffen auf Basis von Zellkulturen in Europa. Hier werden in Fermentern mit bis zu 15.000 Litern Volumen lebenswichtige Medikamente für Patienten hergestellt.

Innovationsgeist und Weltoffenheit, aber zugleich Bodenständigkeit und Loyalität prägen die Menschen in der Region zwischen Ulm und Bodensee. In Biberach, Boehringer Ingelheims größtem internationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum, sind von der Idee bis zum Markt alle Forschungs- und Entwicklungsschritte für chemische Wirkstoffe und Biopharmazeutika vertreten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Reduzierung der CO₂ Emissionen um 20 Prozent bis zum Jahr 2020 - mit Start im Jahr 2010.

Als Meilensteine auf diesem Weg wurde für Deutschland 2013 die jährliche Reduzierung des Energieverbrauches um 2,0 % ab 2014 mit Basiswert 2013 beschlossen. An der Zielerreichung arbeiten alle deutschen Standorte gemeinschaftlich.

Unsere Ziele:

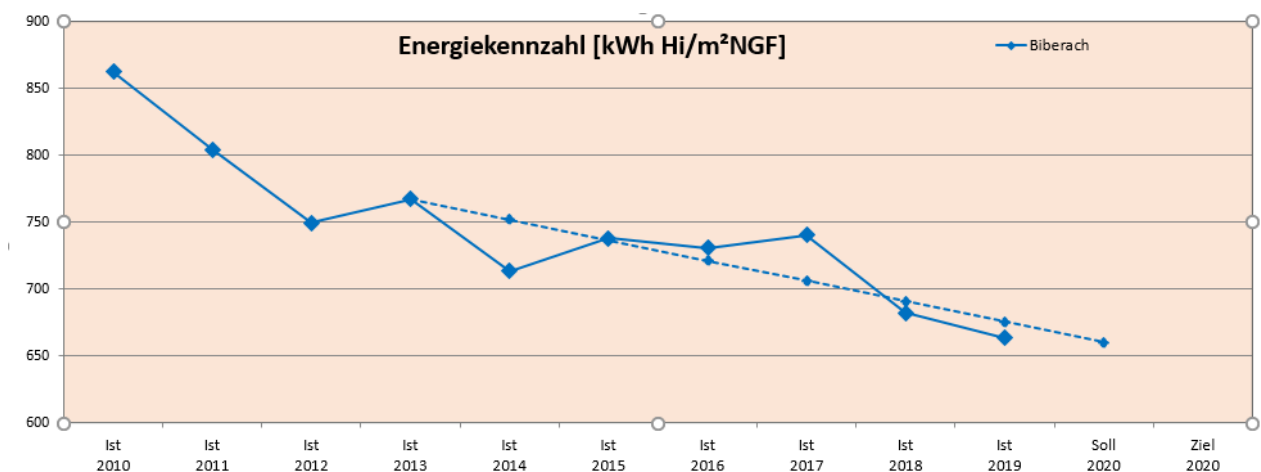
- Zielwert zum 31.12.2019 für Deutschland 748 kWh/m² (Nettogeschossfläche NGF), für Biberach 675 kWh/m²NGF.
- Erhalt der-Zertifizierung nach ISO 50001 (Energiemanagementsystem)

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Initiierung von Projekten für mehr Energieeffizienz
- Vorgaben für den Energieverbrauch bei neuen Gebäuden
- Anerkannte Audits nach der Norm ISO50001 für Energiemanagement

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zielwert für den Standort Biberach wurde erreicht.



INDIKATOREN

Indikator 1: CO₂ Reduktion um 2%

AUSBLICK

An diesem Schwerpunktthema halten wir auch 2020 fest:

Minus 20 Prozent spezifischen Energiebedarf zum 31.12.2020 (Basisjahr 2010).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 8: Nachhaltige Innovationen

ZIELSETZUNG

Der Standort Biberach wird gerne als zentrale Drehscheibe im weltweiten Produktionsnetzwerk der Biopharmazie von Boehringer Ingelheim bezeichnet. Für die Wirkstoffe heißt das vor allem eines: ein erhöhtes Reiseaufkommen der empfindlichen Moleküle zwischen unseren Standorten Fremont (USA), Wien (Österreich), Schanghai (China) und Biberach (Deutschland) unter Tiefkühlbedingungen.

Ziel: Sicherstellung eines temperierten Transportes unter gleichzeitiger Reduzierung des Verpackungsaufwandes und Abfallaufkommens bei der Versendung wirkstoffhaltiger Lösungen in Tankcontainern. CO₂ Reduktion durch Ersatz von Trockeneis durch wiederverwendbare Kühlakkus's.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Mehrweg- statt Einwegcontainer für die Versendung biopharmazeutisch hergestellter Wirkstoffe zwischen den genannten Standorten.

Da es keine Standardlösung für die tiefgekühlte Fracht gibt, musste eine spezielle Containerlösung für die Luftfracht zusammen mit externen Partnern erst entwickelt werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bisher: Die Edelstahltanks wurden einzeln in große Styroporkisten gesetzt und mit jeweils 200kg Trockeneis befüllt.

Nachhaltige Innovation: speziell entwickelte Isoliercontainer mit aufladbaren Kühlakku's, welche die vorgegebenen Transporttemperatur -40°C ohne Zugabe von Trockeneis für den Zeitraum der Transportzeit im tiefgekühlten Bereich halten.

INDIKATOREN

- ✓ CO₂ Reduktion durch Ersatz von Trockeneis durch wiederverwendbare Kühlakkus's
- ✓ Vermeidung styroporhaltiger Einweg - Verpackungen bei der Versendung von Tanks

AUSBLICK

Das Pilotprojekt für den Test ist erfolgreich umgesetzt und es folgt die Implementierung der Transportlösung zwischen den Standorten.



Morgens um 7 Uhr in Biberach: Das Team nimmt den Container gespannt in Empfang.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Ein frühzeitiger Zugang zu vielversprechenden neuen Forschungsfeldern sichert Boehringer Ingelheim eine gute Position in der Arzneimittelforschung von morgen, sei es in den bestehenden Therapiegebieten oder darüber hinaus. Ein Programm namens Research Beyond Borders (RBB) konzentriert sich darauf, neuartige wissenschaftliche Ansätze und innovative Technologien in das Unternehmen zu holen – auf Wegen, die mit dem bisherigen Fokus auf den Therapiegebieten- Pipelines schwer umzusetzen waren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Forschung und Entwicklung nachhaltiger Medikamente unter Einbeziehung von Allianzen und externen Partnern

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Forschung und Entwicklung nachhaltiger Medikamente:

Etwa 17 Prozent der Konzern-Umsatzerlöse fließen in Forschung und Entwicklung. Ein großer Anteil davon an unseren Standort nach Biberach.

Viele Innovationen erhalten Preise. Diese publizieren wir auf www.boehringer-ingelheim.de

INDIKATOREN

Quantitative Ergebnisse in diesem Themenfeld sind nur schwer darstellbar.

AUSBLICK

Wir wollen Projekte anschieben, die das ECO – Design beinhalten, also Merkmale der Ökologie und Sozialität. Hierfür setzen wir strategische Ganztages – Workshops innerhalb der Organisation an.

5. Weitere Aktivitäten

Alle genannten sozialen, ökonomischen und ökologischen Themen und Aktionen bleiben gemäß unserer EHS-Leitlinie für Umweltschutz, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Gefahrenabwehr weiterhin im Unternehmen verankert.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Bei all unseren Bautätigkeiten gilt:

Auftragnehmer (Partnerfirmen) sind den Grundprinzipien zu unternehmerischer Verantwortung und Integrität, den Menschenrechten, Arbeitsstandards und Antikorruptionsvorgaben verpflichtet, wie sie im „Boehringer Ingelheim Code of Conduct“ festgelegt sind.

Unsere Außenanlagen sollen auch zukünftig in Kooperation mit sozialen Einrichtungen gepflegt werden. Darüber hinaus werden zahlreiche Aktionen zusammen mit Menschen mit Behinderung im Werk und in der Region durchgeführt.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter unter idealen Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen arbeiten. Durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung fördern wir das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln.

Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege und die Umsetzung der Leitgedanken für mehr Inklusion sind für uns selbstverständlich.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Aus unserer Leitlinie: Wir führen einen offenen Dialog mit Mitarbeitern, Behörden, Medien, Nachbarn, Geschäftspartnern und interessierten Organisationen über unsere Umweltschutz-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzaktivitäten (EHS).

Wir engagieren uns in der Initiative „Making more Health“. Die Initiative will die Gesundheit von Menschen, ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld weltweit fördern. Ziel ist die Identifizierung und Unterstützung vielversprechender Lösungen zur Bewältigung gesundheitlicher Probleme. Das gelingt über die Unterstützung von Sozialunternehmern, die eine besondere Quelle von Innovationen sein und Erkenntnisse über die Zukunft der Gesundheit geben können; sie unterstützen Innovationen, um neue Lösungen in ihrer Gemeinschaft umzusetzen.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Forschung, Entwicklung und Herstellung von Arzneimitteln unterliegen den Vorgaben des Arzneimittelrechts. Das Unternehmen hat das Ziel, den Ressourcenverbrauch unter konsequenter Berücksichtigung dieser Vorgaben zu optimieren. Unsere WIN-Charta-Schwerpunkte streben die Verminderung des Ressourcenverbrauchs an. Die Verwertung von Abfällen kommt vor der Beseitigung.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Produktqualität und die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sind wesentlich bei unserem Handeln in Forschung, Entwicklung und Herstellung von Arzneimitteln. Erprobung und Nutzung neuester Erkenntnisse und Technologien zur Verminderung des Eintrages von Spurenstoffen in die Umwelt sind mittlerweile fester Bestandteil in unserem Arbeitsleben geworden. Ein Projekt konzentriert sich auf die Eliminationsmöglichkeit von pharmazeutischen Wirkstoffen in der Abwasserbehandlung. Die Erkenntnisse darüber teilen wir mit anderen Unternehmen und Behörden.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir möchten einen langfristigen Unternehmenserfolg sicherstellen und bieten auch in Zukunft Arbeitsplätze in der Region Oberschwaben und darüber hinaus. In den vergangenen fünf Jahren sind etwa 1.000 neue Arbeitsplätze in Biberach geschaffen worden. Wir streben weiterhin ein nachhaltiges Wachstum an unseren Standorten in Deutschland an.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Investitionen in Anlagen- oder Gebäudetechnik sollen einem sogenannten „best-value-engineering“ Prozess unterliegen, d.h. bereits bei der Planung werden die späteren Betriebskosten (u.a. Energiekosten) berücksichtigt. Langfristiges Wachstum geht vor kurzfristigem Gewinn.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es gilt der „Code of Conduct“ des Unternehmens, welcher die Prinzipien unseres Handelns regelt. Darin ist festgelegt: „Wir handeln integer, sind vertrauenswürdig und verlässlich und gehen mit gutem Beispiel voran.“ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.boehringer-ingelheim.de unter „Ethik & Compliance“.

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Der Unternehmensstandort ist gerade aufgrund seiner räumlichen Nähe zur Stadt und deren Wohnbebauung eng mit der Region verbunden. In die zukünftige Entwicklung des Standortes fließen viele nachhaltige Überlegungen ein, so bspw. die Festlegung, dass der Zuliefererverkehr im Norden weitab der Wohnbebauung erfolgt.

Auch zukünftig wollen wir mit einer Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen unsere Aktionen offen und transparent der interessierten Öffentlichkeit darstellen und in Kontakt treten.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir nennen es: BE GREEN Hour. Dies sind Veranstaltungsreihen zu Nachhaltigkeitsthemen, zu denen alle Mitarbeiter eingeladen sind und die regen Zuspruch erfahren. So beispielsweise die Vorträge von Dr. Michael Kopatz zum Thema „Ökoroutine. Damit wir tun, was wir für richtig halten.“



BE GREEN Hour 

„Ökoroutine. Damit wir tun, was wir für richtig halten.“

Ingelheim / BIC, Auditorium | 13. 12. 2019, 13.00-14.00 Uhr
Biberach / J91 Vortragssaal | 09. 01. 2020, 14.30-15.30 Uhr

Wie lässt sich eine umfassende Lebensstilwende realisieren? Vortrag von Dr. Michael Kopatz, Projektleiter im Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie über sein Konzept der Ökoroutine. Sein neuestes im Handel erhältliches Buch trägt den Titel „Schluss mit der Ökomoral. Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken.“

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unseren WIN!-Projekten leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstützte WIN!-Projekte:

- Klimaexpedition an Schulen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Stadtputz
- Alt – Handysammlung mit Spende an gemeinnützige Organisation
- Baumpflanzungen
- Anbringung von Insektenhotels auf dem Werksgelände

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

- Klima- und Rohstoffexpedition

Klimaschutz beginnt bereits bei einer möglichst objektiven Wissensvermittlung, da die Veränderungen sich über lange Zeiträume erstrecken und für das Auge nicht sofort wahrnehmbar sind. Die eigentlichen Auswirkungen werden erst später sichtbar. Gemeinsam mit der Umweltbildungseinrichtung Geoscopia haben an neun Veranstaltungen in 2019 mehr als 200 Schülerinnen und Schüler von Biberacher Schulen anhand von Live-Satellitenbildern das aktuelle Geschehen rund um die Erde erkundet. Zahlreiche klimaschädigende Ereignisse, wie Abholzung des Urwaldes aufgrund des gesteigerten Nahrungsbedarfs, wurden aus großer Höhe detailliert bestimmt und wissenschaftlich erklärt. Die Schülerinnen und Schüler fanden heraus, dass der Mensch in vielen Fällen die Ursache ist. Die Lösung heißt auch hier wiederum: Gemeinsam müssen wir an einem Strang ziehen, damit die Veränderungen auch in Zukunft beherrschbar bleiben.



UNSER WIN!-PROJEKT



- Stadtputz

Ein großer Trupp von Freiwilligen räumte die Biberacher Innenstadt auf: dabei waren Mitarbeiter des Unternehmens Boehringer Ingelheim, der Stadt Biberach und Menschen mit Behinderung aus dem Heggbacher Wohnverbund und dem Heggbacher Werkstattverbund der St. Elisabeth-Stiftung. Die bunte Gruppe sammelte in mehreren Teams Weggeworfenes auf. Wir setzen damit ein Zeichen, dass alle gemeinsam Verantwortung übernehmen. Mit dem gemeinsamen Projekt zeigen wir, wie sich Nachhaltigkeit und Inklusion verbinden lassen. Ausgezeichnet als Heldentat!



UNSER WIN!-PROJEKT

- Handysammlung

In einer gemeinsamen Spendenaktion haben Mitarbeiter der Stadt Biberach, Boehringer Ingelheim und der St. Elisabeth-Stiftung zusammen Mobiltelefone für den guten Zweck gesammelt – und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Brauchbares wird aufbereitet und weiter genutzt – der Rest wird stofflich aufbereitet und die Ressourcen zurück in den Kreislauf eingeschleust.



- Baumpflanzung



Am Rande des geplanten Gewerbegebiets an der Mittelbiberacher Steige mit Wertstoffhof wird eine Ausgleichsfläche mit drei Eichen und 210 Sträuchern bepflanzt. Die Vogelschutzhecken sollen in einem weiteren Schritt noch um eine Streuobstfläche ergänzt werden.

Mit dabei: U. Maucher (Umweltbeauftragter der Stadt Biberach), A. Hollacher (Niederlassungsleitung Teilhabe und Bildung von der St. Elisabeth-Stiftung), N. Zeidler (Oberbürgermeister der Stadt Biberach), Dr. H. Michelberger (Standortbeauftragter von Boehringer Ingelheim), Martin Beck (Leiter EHS von Boehringer Ingelheim) sowie Freiwillige aus dem Unternehmen und der St. Elisabeth-Stiftung.

- Insektenhotels auf dem Werksgelände

Insgesamt haben wir zusätzliche 50 Insektenhotels, davon etwa 30 allein auf dem Werksgelände Biberach aufgehängt. Die Insektenhotels wurden von einer sozialen Einrichtung in Werksnähe gefertigt.



UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Jahr 2019 förderten wir die WIN-Projekte finanziell, materiell und personell und setzten Schwerpunkte bei Energie und Klima, Bildung, Integration und Ressourcen.

Bei allen Aktionen waren neben Mitarbeitern aus dem Unternehmen auch Partner aus der Stadt Biberach, den Schulen und Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen eingebunden.

Der finanzielle Verfügungsrahmen für externe Ausgaben liegt bei ca. 7.000 Euro für ökologisch nachhaltige Aktionen am Standort Biberach.

AUSBLICK

Alle oben genannten Projekte und noch einige mehr wollen wir auch 2020 weiterführen und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern umsetzen.

7. Kontaktinformationen

Impressum

Herausgegeben im Februar 2020 von

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG

Standort Biberach

Birkendorfer Str.65

88400 Biberach an der Riß

www.boehringer-ingelheim.de

